

Der neue Träger System & Punkt bietet ein systemisch und stark familienorientiertes Betreuungsangebot im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe an. Das erste Kinderheim ist eröffnet, ein weiteres soll folgen.



Wie ein zweites zu Hause

Foto: Christoph Simon



Susann Scharf (links) und Hehiane Schnelle

Susann Scharf eröffnete im Sommer diesen Jahres ein neues Kinderheim in der Stadt, die Kinderwohngruppe Magnolia. Hier betreut sie abwechselnd mit zwölf weiteren Angestellten neun Kinder rund um die Uhr. Keines der Kinder im Heim ist älter als zehn Jahre, die meisten sind noch im Kleinkindalter.

Die Wohngruppe Magnolia, ist beheimatet in einer alten Villa auf der Olvenstedter Chaussee, die ehemals u. a. als Kindergarten genutzt wurde. Die zwei Etagen des Hauses bieten ausreichend Platz für eine Wohnküche, ein Spiel- und Turnzimmer sowie Räumlichkeiten zum Lernen und Hausaufgaben machen. Ziel ist es, dass bereits die Atmosphäre und Gestaltung des Hauses eine heilsame und förderliche Wirkung auf die kleinen Bewohner:innen hat. Das Dachgeschoss ist für Schulungen, Workshops und Therapie-sitzungen eingerichtet. Unterstützung gibt es in dem Bereich von Fachexpertin Hehiane Schnelle, die sich für die Schulungen des Personals und für den therapeutischen Bereich in der Wohngruppe verantwortlich zeigt.

„Vertrauen und Verlässlichkeit, wenig Fluktuation bei den Betreuer:innen, gemeinsame Werte, die den Kindern vermittelt werden, diese Aspekte sind dem gesamten Team wichtig.“, sagt Susann Scharf. Besonders ist auch die ausgeprägte Eltern-

arbeit. Egal, ob die Kinder vorübergehend oder langfristig in der Einrichtung sind, ihre leiblichen Eltern sollen so weit wie möglich in den Prozess des Aufwachsens ihres Nachwuchses einbezogen werden. „Die Eltern

sollen sich als selbstwirksam empfinden können. Wir helfen dabei, sie zu den besten Eltern zu machen, die sie sein können.“, so Frau Scharf. Denn zwischen den Kindern und ihren Eltern besteht eine starke Bindung, egal was zuvor passiert ist. Belastende Verhaltensmuster und generationsübergreifende Probleme, die in den Familien bestehen, werden deshalb im besten Fall gemeinsam mit den Eltern aufgearbeitet. Die Kinder lernen dann ganz automatisch von ihnen und dem Umfeld.

Um in Zukunft noch mehr Familien zu unterstützen, ist ein weiteres Heim in Buckau in Planung. Das Haus soll später auch eine Lehreinrichtung für zukünftige Betreuer:innen sowie Fachpraxen und Zimmer für betreutes Servicewohnen inkludieren. Heißt Senior:innen und Kinder könnten hier gegenseitig voneinander profitieren und wichtige medizinische Versorgung wäre direkt im Haus. Das solche Orte dringend gebraucht werden, macht Susann Scharf nochmal deutlich. Sie spricht davon, dass die Folgen der Corona-Krise jetzt immer sichtbarer werden und meint damit körperliche und psychische Vernachlässigung, die nun, da die Kinder wieder in den Kindergarten gehen, von den Erzieher:innen entdeckt werden. (kp)

Kinderwohngruppe Magnolia, Träger System & Punkt GmbH, Olvenstedter Chaussee 89, 39130 Magdeburg

Hilfe benötigt

Der Träger würde sich über Spenden - materieller und finanzieller Art - sehr freuen. Gebraucht wird aktuell:

- gut erhaltende Kinderkleidung in Größe 110-176
- Kinderfahrräder/Kleinstfahrzeuge
- Lego und Playmobil

0176 3756 4106 0152 5055 0203 4108 0428 8725 0000 0102 0104

Abspraken für die Übergabe erfolgen über s.scharf@systemundpunkt.de